

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Kalender]

Januar
oder
Wintermonat
hat 31 Tage.



Letztes Viertel den 2. Abends, kalt. Neumond den 11., morgens, sehr kalt. Erstes Viertel den 18. nachmittags, gelinder Vollmond den 25. vormittags, windige u. gelinde Bitterung.

1929. I. Monat.	Katholischer	Protestantisch.	☉ Lanf.	Bitterung nach dem 100jährigen Kalender.
<p>1. Kath. Die Beschneid. Jesu. Luf. 2, 21; Ep. Tit. 2, 11—15. Prot. Der Jesusname. Luf. 2, 21; Ep. Gal. 3, 23—29.</p>				<p>Diser Monat ist anhaltend und mit geringer Unterbrechung kalt bis zum 30., da tritt windige und gelinde Bitterung ein. Mercur wird am 13. Januar am Abendhimmel sichtbar und kann am Ende des Monats noch 14 Minuten gesehen werden. Venus ist als Abendstern sichtbar. Am Anfang des Monats beträgt die Dauer der Sichtbarkeit 3 St. 13 Min, am Ende beträgt sie 3 St. 55 Min. Mars ist bis zum 11. Januar die ganze Nacht über sichtbar. Jupiter kann am Anfang des Monats bis nachts 2 Uhr 15 Minuten beobachtet werden. Saturn taucht am 2. Januar am Morgenhimmel auf. Er kann am Ende des Monats vor Sonnenaufgang beobachtet werden.</p>
1 Dienstag	Neujahr, Besch.	Neujahr	☾	
2 Mittwoch	Namen-Jesu-Fest	Abel, Seth	☾	
3 Donnerstag	Genovesa	Enoch	☾	
4 Freitag	Titus	Jerusalem	☾	
5 Samstag	Telesphorus	Simeon	☾	
<p>2. Kath. Die Weisen aus dem Morgenlande. Matth. 2, 1—12 Prot.</p>				<p>Wetterregeln. Ein schöner Januar bringt ein gutes Jahr. — Die Neujahrsnacht still und klar, soll deuten auf ein fruchtbar Jahr. — Morgenröte am Neujahrstage bedeutet viel Ungewitter. — Ist der Anfang und das Ende dieses Monats schön, so ist ein gutes Jahr zu hoffen. — Ist dieser Monat ungewöhnlich milde, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. — Ist der Januar gelind, Lenz und Sommer stürmisch sind.</p>
6 Sonntag	Heil. 3 Könige	Epiphania	☾	
7 Montag	Lucian	Jultan	☾	
8 Dienstag	Severinus	Erhard	☾	
9 Mittwoch	Jultan	Beatus	☾	
10 Donnerst.	Agathon	Paulus Eins.	☾	
11 Freitag	Hyginus	Hyginus	☾	
12 Samstag	Artadius	Reinhold	☾	
<p>3. Kath. Jesus lehrt, 12 Jahre alt, im Tempel. Luf. 2, 41—52. Prot.</p>				
13 Sonntag	1. n. Eph.	1. n. Eph.	☾	
14 Montag	Felix	Felix	☾	
15 Dienstag	Maurus	Maurus	☾	
16 Mittwoch	Marcellus	Marcellus	☾	
17 Donnerst.	Antonius	Antonius	☾	
18 Freitag	Petri Stuhl.	Priiska	☾	
19 Samstag	Kanut	Sara	☾	
<p>4. Kath. Von der Hochzeit zu Kana; Joh. 2, Ep. Röm. 12. Prot.</p>				
20 Sonntag	2. n. Eph.	2. n. Eph.	☾	
21 Montag	Agnes	Agnes	☾	
22 Dienstag	Vincentius	Vincentius	☾	
23 Mittwoch	Emerentiana	Emerentiana	☾	
24 Donnerst.	Timotheus	Timotheus	☾	
25 Freitag	Pauli Bekehrung	Pauli Bef.	☾	
26 Samstag	Pollkarp	Pollkarp	☾	
<p>5. Kath. Die Arbeiter im Weinberg. Matth. 20, 1—16. Prot.</p>				
27 Sonntag	Septuages.	Septuages.	☾	
28 Montag	Karl d. Gr.	Karl	☾	
29 Dienstag	Franz v. Sales	Valerius	☾	
30 Mittwoch	Martina	Abelgund	☾	
31 Donnerst.	Petrus Nolascus	Vigilius	☾	

1929.
II. Mon.
1 Fre
2 Sa
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Februar
oder
Schneemonat
hat 28 Tage.



Letztes Viertel den 1. nachm., trüb. Neumond den 9. abends, Regen. Erstes Viertel den 17. morgens, Schnee. Vollmond den 23. abends, große Kälte.

1929. II. Monat.	Katholischer	Protestantisch.	☉ ☽ ☿ ♃ ♅ ♁	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.	
1 Freitag	Janatius	Brigitte	☾	Am 1. und zweiten trübe und gelinde Witterung; vom 3. bis 6. ist es trüb und kalt, am 8. schön, worauf am 10. Regen eintritt; vom 13. bis 26. Schnee und große Kälte, dann tritt milde Witterung ein.	
2 Samstag	Maria Lichtmess	Maria Rein.	☾		
6. Kath. Prot. Rom Säemann. Lut. 8, 4—15; Ep. 2. Kor. 12, 1—10					
3 Sonntag	Sexagesimä	Sexagesimä	☾	Merkur ist unsichtbar. Venus ist während des ganzen Monats als Abendstern sichtbar. Mars ist am Anfang des Monats bis morgens 5 Uhr am Ende bis morgens 4 Uhr sichtbar. Jupiter kann am Anfang des Monats 6 Std. 30 Min. lang nach Sonnenuntergang beobachtet werden. Am Ende des Monats hat die Dauer der Sichtbarkeit bis auf 4 Std. 22 Min. abgenommen. Saturn ist vor Sonnenaufgang am Morgenhimmel sichtbar.	
4 Montag	Andr. Corfinus	Veronika	☾		
5 Dienstag	Agatha	Agatha	☾		
6 Mittwoch	Dorothea	Dorothea	☾		
7 Donnerst.	Romuald	Richard	☾		
8 Freitag	Johann v. Matha	Solomon	☾		
9 Samstag	Apollonia	Apollonia	☾		
7. Kath. Prot. Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem, Lut. 18, 31-43					
10 Sonntag	Quinquages.	Estomihi	☾		
11 Montag	Desiderius	Euphrosyna	☾		
12 Dienstag	Fastnacht, Culalta	Fastnacht, Culalta	☾		
13 Mittwoch	Aschermittwoch	Aschermittwoch	☾		
14 Donnerst.	Valentinus	Valentinus	☾		
15 Freitag	Faustinus	Faustinus	☾		
16 Samstag	Juliana	Juliana	☾		
8. Kath. Prot. Christi Versuchung. Matth. 4, 1--11; Ep. 2. Kor. 6.					
17 Sonntag	1. Fastensonnt.	1. Invoc.	☾		
18 Montag	Simeon	Koncordia	☾		
19 Dienstag	Gabinus	Susanna	☾		
20 Mittwoch	Quat., Cleuth.	Eucherius	☾		
21 Donnerst.	Eleonora	Eleonora	☾		
22 Freitag	Quat., Petri St.	Petri Stuhl.	☾		
23 Samstag	Quat., Petr. Dam.	Serenus	☾		
9. Kath. Die Verkündigung Christi. Matth. 17, 1—9 Prot. Das kananäische Weib. Matth. 15, 21—28.					
24 Sonntag	2. Fastensonnt.	2. Reminisc.	☾		
25 Montag	Walburga	Victorinus	☾		
26 Dienstag	Alexander	Kestor	☾		
27 Mittwoch	Leander	Leander	☾		
28 Donnerst.	Romanus	Justus	☾		
Tageslänge		Kath.: 3. Blasius. 10. Scholastika. 17. Donatus. 24. Matthias.		Wetterregeln. Wenn es an Lichtmess stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit. Scheint die Sonne heiß, kommt noch viel Schnee und Eis. — So lange die Lerche vor Lichtmess singt, so lange nach Lichtmess kein Lied ihr erklingt. — Nach Mattheis geht kein Fuchs mehr übers Eis. — Nordwinde im Februar sind vorzüglich gut; bleiben sie aber aus, so pflegen sie gewöhnlich im April zu kommen u. nachteilige Folgen zu haben. —	
d. 1. 8 St. 54 M.		Prot.: 3. Blasius. 10. Scholastika.			
" 8. 9 " 20 "		17. Konstantia. 24. Matthias.			
" 15. 9 " 46 "					
" 22. 10 " 15 "					

März
oder
Lenzmonat
hat 31 Tage.



Letztes Viertel den 3. mittags, milde Bitterung, Neumond den 11. vormittags, feuchtes Wetter, Erstes Viertel den 18. vormittags, Halbmond den 25. vorm., raues Wetter.

1929. III. Monat.	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Freitag	Albinus	Albinus	☾	Die milde Bitterung des vorigen Monats hält bis zum 5. an, dann gibt es vom 6. bis 9. feuchtes Wetter, auf das vom 13. bis 16. ziemlich starker Regen folgt; am 18., 19. u. d. 20. gefährliches Glatteis. Am 22. raues Wetter mit Sturmwind, welches bis zum 29. anhält: den 3. Regen.
2 Samstag	Simplicius	Simplicius	☾	
10. Kath. Prot. Wer nicht mit mir ist, der ist wider mich. Luk. 11.				
3 Sonntag	3. Fastensonnt.	3. Oculi	☾	Mercur ist unsichtbar. Venus ist am Anfang des Monats fast 4 Stunden, am Ende nur noch 2 ³ / ₄ Stunden als Abendstern sichtbar. Mars ist am Anfang des Monats 9 Stunden 9 Minuten, am 31. März noch 7 Stunden nach Sonnenuntergang sichtbar. Jupiter kann nach Sonnenuntergang gesehen werden. Saturnus am morgens vor Sonnen- aufgang 2 Stunden 53 Minuten gesehen werden.
4 Montag	Rasimir	Morianus	☾	
5 Dienstag	Friedrich	Friedrich	☾	
6 Mittwoch	Perpetua	Fridolin	☾	
7 Donnerst.	Thomas v. Aquino	Felicitas	☾	
8 Freitag	Johann de Deo	Philemon	☾	
9 Samstag	Kranziska	Kranziska	☾	
11. Kath. Prot. Die wunderbare Speisung, Joh. 6, 1—15.				
10 Sonntag	4. Fastensonnt.	4. Vätare	☾	Wetterregeln. Regen in diesem Monat deutet auf einen dünnen Sommer. — Ist der März der Lämmer Scherz, so treibt der April sie wieder in den Stall. — Ein Malter Märzstaub ist eine Krone wert, doch allzu frühes Laub wird gern vom Frost verzehrt. — So viel Nebel im März, so viel Schlag oder Gewitterregen i. Sommer. — Märzwind, Aprilregen verheißen im Mai großen Segen. — Märzschnee tut der Saat weh.
11 Montag	Eulogius	Rosina	☾	
12 Dienstag	Gregor d. Gr.	Gregor d. Gr.	☾	
13 Mittwoch	Euphrasia	Enst	☾	
14 Donnerst.	Mathilde	Zacharias	☾	
15 Freitag	Longinus	Christoph	☾	
16 Samstag	Heribert	Cyrillus	☾	
12. Kath. Prot. Wer kann mich einer Sünde zeihen. Joh. 8, 46—59.				
17 Sonntag	5. Fastensonnt.	5. Judica	☾	
18 Montag	Cyrillus	Anselmus	☾	
19 Dienstag	Joseph	Joseph	☾	
20 Mittwoch	Joachim	Hubert	☾	
21 Donnerst.	Benediktus	Benediktus	☾	
22 Freitag	Octavian	Rasimir	☾	
23 Samstag	Otto	Eberhard	☾	
13. Kath. Prot. Christi Einzug in Jerusalem Matth. 21, 1—9.				
24 Sonntag	Palmsonntag	Palmsonntag	☾	
25 Montag	Maria Verkündig.	Maria Verk.	☾	
26 Dienstag	Ludger	Emanuel	☾	
27 Mittwoch	Rupert	Rupert	☾	
28 Donnerst.	Gründonnerst.	Gründonnerst.	☾	
29 Freitag	Karsfreitag	Karsfreitag	☾	
30 Samstag	Karsamstag	Guido	☾	
14. Kath. Prot. Die Auferstehung des Herrn, Marc. 16, 1—8.				
31 Sonntag	Oster Sonntag	Oster sonnt.	☾	
Am 21. März Frühlingsanfang, Tag und Nacht gleich.				

April
oder
Regenmonat
hat 30 Tage.



Letztes Viertel den 2. vormittags, regnerisch. Neumond den 9. nachts, trüb und windig. Erstes Viertel den 16. nachmittags lat. Vollmond den 23. nachts, mittelgut.

1929. IV. Monat.	Katholischer	Protestant.	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Montag	Ostermontag	Ostermontag	☾	Vom 1. bis 9. wind'g, trüb und regnerisch, vom 10. bis 13. ziemlich starker Regen, vom 14. bis 20. kalt, 21. recht schön, 22 bis 25. mittelgut, vom 26. bis zum Ende Regen.
2 Dienstag	Franz v. Paula	Theodosia	☾	
3 Mittwoch	Richard	Christian	☾	
4 Donnerstag	Isthorus	Ambrosius	☾	
5 Freitag	Vincenzius	Moximus	☾	
6 Samstag	Cölestinus	Frenäus	☾	
15. Kath. Prot. Der Friede sei mit Euch. Joh. 20, 19—31.				
7 Sonntag	Weißer Sonnt.	1. Quasim.	☾	Merkur ist bis zum 28. April unsichtbar. Venus. De Dauer der Sichtbarkeit nach Sonnenuntergang nimmt schnell ab und ist am 19. April nur noch 3 Minuten sichtbar. Mars. Die Dauer der Sichtbarkeit verringert sich im Laufe des Monats von 7 Std. auf 4 ³ / ₄ Std. Jupiter ist bis zum 26. April nach Sonnenuntergang sichtbar Saturn ist vor Sonnenaufgang sichtbar.
8 Montag	Albert	Vithorius	☾	
9 Dienstag	Maria Kleophä	Dogislaus	☾	
10 Mittwoch	Ezechiel	Daniel	☾	
11 Donnerstag	Leo der Große	Hermann	☾	
12 Freitag	Julius	Julius	☾	
13 Samstag	Hermeneald	Iustinus	☾	
16. Kath. Prot. Vom guten Hirten. Joh. 10, 12—16.				
14 Sonntag	2. n. Ostern	2. Mif. Dom.	☾	Wetterregeln. Bald trüb und rau, bald licht und mild, ist der April des Menschen Lebensbild. — Warme Regen im April versprechen eine gut. Ernte. Je zeitiger im April der Schlehdorn blüht, um so früher vor Jacobi ist die Ernte. — Wenn sich die Krähe vor Maientag im Korne verstecken mag, deutet auf ein gutes Jahr. — Der April ist nicht so gut, er schneit dem Hirt und Ackermann auf den Hut. — Wenn der April Spektakel macht, gibt's Heu und Korn in voller Pracht. — Sind die Reben um Georgi noch blind. Soll sich freuen Mann, Weib und Kind. —
15 Montag	Anastasia	Olympiades	☾	
16 Dienstag	Drogo	Carlus	☾	
17 Mittwoch	Anicetus	Rudolf	☾	
18 Donnerstag	Eleutherius	Valerian	☾	
19 Freitag	Berner	Hermogenes	☾	
20 Samstag	Viktor	Sulpitius	☾	
17. Kath. Prot. Ueber ein Kleines. Joh. 16, 16—22.				
21 Sonnt.	3. n. Ostern	3. Jubilate	☾	
22 Montag	Soter u. Cajus	Soter u. Cajus	☾	
23 Dienstag	Georg	Georg	☾	
24 Mittwoch	Adalbert	Albert	☾	
25 Donnerstag	Markus, Evang.	Markus, Ev.	☾	
26 Freitag	Kletus	Kletus	☾	
27 Samstag	Anastafius	Anastafius	☾	
18. Kath. Prot. Es ist euch gut, daß ich hingehe. Joh. 16, 5—14.				
28 Sonntag	4. n. Ostern	4. Cantate	☾	
29 Montag	Petrus Mär.t.	Sibylla	☾	
30 Dienstag	Kathar. v. Siena	Eutropius	☾	
Kath.: 7. Hermann. 14. Tiburtius. 21. Anselm. 28. Vitalis. Prot.: 7. Cölestin. 14. Tiburtius. 21. Adolarius. 28. Vitalis.				

Mai
oder
Wonnemonat
hat 31 Tage.



Letztes Viertel den 2. morgens, schön. Neumond den 9. morgens, warm. Erstes Viertel den 15. abends, Regen. Vollmond den 23. mittags, kalt. Letztes Viertel den 31. abends, warm.

1929. V. Monat.	Katholischer	Protestant.	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Mittwoch	Philipp, Jakob	Philipp, Jakobus	A	Bis zum 9. ist der Mai schön warm, vom 10. bis 12. auffallend heiß, darauf Kälte und Regen bis zum 23.; am 24. gibt es Eis; am 25., 26. und 27. trüb; am 28. und 29. kalt; am 30. und 31. schön warm.
2 Donnerst.	Athanasius	Sigismund	A	
3 Freitag	Kreuz-Erfindung	Kreuz-Erfindung	A	
4 Samstag	Monika	Florian	A	
19. Kath. Bittet, so werdet ihr nehmen. Joh. 16, 23-30. Prot.				
5 Sonntag	5. n. Oftern	5. Rogate	B	Merkur ist am Anfang des Monats nach Sonnenuntergang sichtbar. Venus ist als Morgenstern sichtbar. Mars ist am Anfang des Monats 4 Std. 42 Min., am 31. Mai nur noch 2 Std. 15 Min nach Sonnenuntergang sichtbar. Jupiter ist unsichtbar. Saturn geht am Anfang des Monats eine halbe Stunde vor Mitternacht auf. Vom 26. Mai ab ist er die ganze Nacht über sichtbar.
6 Montag	Joh. v. d. Pfote	Dieterich	B	
7 Dienstag	Stanislaus	Gottfried	B	
8 Mittwoch	Michaels Ersch.	Stanislaus	B	
9 Donnerst.	Himmelf. Chr.	Him. Chr.	B	
10 Freitag	Antonius	Gordian	B	
11 Samstag	Namertus	Namertus	B	
20. Kath. Der Geist der Wahrheit. Joh. 15, 26-16, 4. Prot.				
12 Sonntag	6. n. Oftern	6. Cyaudi	B	Wetterregeln. Regen am 1. Mai deutet auf wenig Korn und Heu. — Abendtau und kühl im Mai bringt Wein und vieles Heu. — Wenn am 1. Mai Reis fällt, so ist ein fruchtbares Jahr zu hoffen. — Wenn das Wetter gut am 1. Mai, gibt's recht viel und gutes Heu. — Mai kühl und Juni naß, fällt dem Bauern Scheuer und Faß. — Ein Bienschwarm im Mai, ist wert ein Fuder Heu, aber ein Schwarm im Juli, der lohnt kaum die Müh'. — Pankraz und Urbanitag ohne Regen, versprechen reichen Weinsgen.
13 Montag	Servatius	Servatius	B	
14 Dienstag	Bonifatius	Christian	B	
15 Mittwoch	Sophia	Sophia	B	
16 Donnerst.	Johann v. Nep.	Beregrinus	B	
17 Freitag	Ubalduß	Jodobus	B	
18 Samstag	Benantius	Erich	B	
21. Kath. Der Tröster. Joh. 14, 23-31. Prot.				
19 Sonntag	Pfingstsonnt.	Pfingstsonnt.	B	
20 Montag	Pfingstmont.	Pfingstmont.	B	
21 Dienstag	Felix	Bruens	B	
22 Mittwoch	Quatember	Helena	B	
23 Donnerst.	Desiderius	Desiderius	B	
24 Freitag	Quatember	Esther	B	
25 Samstag	Quatember	Urban	B	
22. Kath. Der Taufbefehl. Matth. 28, 18-20. Prot. Gespräch mit Nikodemus. Joh. 3, 1-15.				
26 Sonnt.	Dreifaltigkeit	Trinitatis	B	
27 Montag	Beata	Ludolf	B	
28 Dienstag	Wilhelm	Wilhelm	B	
29 Mittwoch	Maximus	Maximin	B	
30 Donnerst.	Fronleichnam	Wigand	B	
31 Freitag	Petronilla	Petronilla	B	
Kath.: 5. Pius V. 12. Pantratus. 19. Petrus Cölestinus 20. Bernhardin. 26. Philipp Neri Prot. 5. Gotthard. 12. Pantratus. 19. Potentiana. 20. Anastasius 26. Eduard.				

Juni
oder
Brachmonat
hat 30 Tage.



Neumond den 7. nachmittags, Regen. Erstes Viertel den 14. morgens, warm. Vollmond den 22. morgens, warm. Letztes Viertel den 30. morgens, Regen.

1929. VI. Monat.	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Samstag	Juvenius	Rilomedes	☾	Vom 1. bis 3. lieblich und warm; vom 4. bis 6. trüb und düster; am 7. anhaltender Regen, dann angenehm warm bis zum 26.; am 27., 28. und 29. Regen; den 31. ist eine auffallend kalte Nacht.
23. Kath. Das große Abendmahl. Lut. 14, 16—24. Prot. Der reiche Mann und der arme Lazarus. Lut. 16.				
2 Sonntag	2. n. Pfingsten	1. n. Trin.	☾	Merkur ist unsichtbar. Venus ist als Morgenstern sichtbar. Mars ist am Anfang des Monats noch 2 Stunden 10 Min. am Ende nur noch 25 Minuten nach Sonnenuntergang sichtbar. Jupiter ist bis zum 24. Juni unsichtbar. Saturn ist die ganze Nacht über sichtbar.
3 Montag	Klouloe	Erasmus	☾	
4 Dienstag	Quirinus	Carpasius	☾	
5 Mittwoch	Bonifacius	Bonifacius	☾	
6 Donnerst.	Norbert	Benignus	☾	
7 Freitag	Herz-Jesu-Fest	Lutretia	☾	
8 Samstag	Medardus	Medardus	☾	
24. Kath. Jesus nimmt die Sünder an. Lut. 15, 1—10. Prot. Das große Abendmahl. Lut. 14, 16—24.				
9 Sonntag	3. n. Pfingsten	2. n. Trin	☾	Wetterregeln. Wenn im Juni Nordwind weht, kommt Gewitterkraft recht spät. — Juni feucht und warm, machen den Bauern nicht arm. — Wenn naß und kalt der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr. — Wie's wittert auf Medardustag, so bleibt's 6 Wochen lang darnach. — Wer auf Medardus und auf Venno baut, der kriegt viel Flach und auch viel Kraut. — Regnet's an St. Barnabas, schwimmen die Trauben bis in's Faß. — Regen am Johannistag, Nasse ernt man gwarten mag. — Vor Johannis bitt' um Regen, nachher kommt er ungelegen. — Juni trocken mehr als naß, Füllt mit gutem Wein das Faß
10 Montag	Margareta	Dnuphtius	☾	
11 Dienstag	Barnabas	Barnabas	☾	
12 Mittwoch	Basilides	Basilides	☾	
13 Donnerst.	Anton v. Padua	Tobias	☾	
14 Freitag	Basilus	Elisäus	☾	
15 Samstag	Vitus	Vitus	☾	
25. Kath. Von Petri reichem Fischzuge. Lut. 5, 1—11. Prot. Jesus nimmt die Sünder an. Lut. 15, 1—10.				
16 Sonntag	4. n. Pfingsten	3. n. Trin.	☾	Wetterregeln. Wenn im Juni Nordwind weht, kommt Gewitterkraft recht spät. — Juni feucht und warm, machen den Bauern nicht arm. — Wenn naß und kalt der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr. — Wie's wittert auf Medardustag, so bleibt's 6 Wochen lang darnach. — Wer auf Medardus und auf Venno baut, der kriegt viel Flach und auch viel Kraut. — Regnet's an St. Barnabas, schwimmen die Trauben bis in's Faß. — Regen am Johannistag, Nasse ernt man gwarten mag. — Vor Johannis bitt' um Regen, nachher kommt er ungelegen. — Juni trocken mehr als naß, Füllt mit gutem Wein das Faß
17 Montag	Adolf	Boltmar	☾	
18 Dienstag	Marf. u. Marcell.	Arnulf	☾	
19 Mittwoch	Gervas., Protas.	Gervas., Protas.	☾	
20 Donnerst.	Sylverius	Silverius	☾	
21 Freitag	Aloysius	Albanus	☾	
22 Samstag	Paulinus	Achatius	☾	
26. Kath. Die bessere Gerechtigkeit. Matth. 5, 20—24. Prot. Seid barmherzig. Lut. 6, 36—42.				
23 Sonntag	5. n. Pfingsten	4. n. Trin.	☾	Wetterregeln. Wenn im Juni Nordwind weht, kommt Gewitterkraft recht spät. — Juni feucht und warm, machen den Bauern nicht arm. — Wenn naß und kalt der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr. — Wie's wittert auf Medardustag, so bleibt's 6 Wochen lang darnach. — Wer auf Medardus und auf Venno baut, der kriegt viel Flach und auch viel Kraut. — Regnet's an St. Barnabas, schwimmen die Trauben bis in's Faß. — Regen am Johannistag, Nasse ernt man gwarten mag. — Vor Johannis bitt' um Regen, nachher kommt er ungelegen. — Juni trocken mehr als naß, Füllt mit gutem Wein das Faß
24 Montag	Johannes d. L.	Johannes d. L.	☾	
25 Dienstag	Prosper	Elogtus	☾	
26 Mittwoch	Johann u. Paul	Jeremias	☾	
27 Donnerst.	Ladislauß	Sieben Schläfer	☾	
28 Freitag	Leo II	Leo II	☾	
29 Samstag	Peter u Paul	Peter u. P.	☾	
27. Kath. Jesus speist 4000 Mann. Mark. 8, 1—9. Prot. Von Petri reichem Fischzuge. Lut. 5, 1—11.				
30 Sonntag	6. n. Pfingsten	5. n. Trin.	☾	

Am 21. Juni Sommersanfang, längster Tag.

Juli
oder
Heumonat
hat 31 Tage.



Neumond den 6. abends,
Regen. Erstes Viertel
den 13. nachmittags, windig.
Vollmond den 21. abends,
schön. Letztes Viertel
den 29. mittags, sehr schön.

1929. VII. Monat	Katholischer	Protestant.	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Montag	Theobald	Theobald		Den 1. und 2. gibts Nebel, während es vom 3. bis 6. bestän- dig regnet; vom 7. bis 14. windig; am 15. Regen, dann schön bis zum Ende.
2 Dienstag	Maria Heimsuch	Maria Heims.		
3 Mittwoch	Gyacinth	Kornelius		
4 Donnerst.	Ulrich	Ulrich		
5 Freitag	Numerianus	Arselmus		
6 Samstag	Jesajas	Jesajas		
28. Kath. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15—21. Prot. Die bessere Gerechtigkeit. Matth. 5, 20—26.				Merkur ist unsicht- bar. Venus ist am Morgenhimmel sicht- bar. Mars ist am Anfang des Monats noch 25 Min nach Son- nenuntergang sichtbar. Vom 19. Juli ab ist er unsichtbar. Ju- piter ist am Anfang des Monats von mor- gens 1 Uhr 34 Min bis Sonnenaufgang am Morgenhimmel sichtbar, am Ende des Monats schon von Mitternacht an. Sa- turn ist bis zum 13. Juli die ganze Nacht über sichtbar.
7 Sonntag	7. n. Pfingsten	6. n. Trin.		
8 Montag	Kilian	Kilian		
9 Dienstag	Cyryllus	Cyryllus		
10 Mittwoch	Sieben Brüder	Sieben Brüder		
11 Donnerst.	Pius	Pius		
12 Freitag	Joh. Dualb.	Heinrich		
13 Samstag	Margareta	Margareta		
29. Kath. Der ungerechte Haushalter. Luf. 16, 1—9, Prot. Die Ernte ist groß und der Arbeiter wenig. Matth. 9.				Wetterregeln. Die erste Birn bricht Margareth', Drauf überall die Ernt' an- geht. — Ist es hell an Jakobitag, Viel Früchte man sich versprechen mag. — Scheint die Sonne am Jakobitag, bringt im Winter die Kälte große Klag. — Hundstage hell und klar, deuten auf ein gutes Jahr. Werden Regen sie be- reiten, kommen nicht die besten Zeiten. — Vor Jacobi schön 8 Tag, das Korn gut ge- raten mag. Die Trau- ben sollen Mitte Juni sich hängen und am Ende ds. Mts. größtens- teils ausgewachsen sein.
14 Sonntag	8. n. Pfingsten	7. n. Trin.		
15 Montag	Apostel Teilung	Apostel Teilung		
16 Dienstag	Skapulierfest	Kuth		
17 Mittwoch	Alexius	Alexius		
18 Donnerst.	Friedericus	Rosina		
19 Freitag	Vincenz v. Paul	Rufina		
20 Samstag	Margareta	Elias		
30. Kath. Der Herr weint über Jerusalem. Luf. 19, 41—47. Prot. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 13—23.				
21 Sonntag	9. n. Pfingsten	8. n. Trin.		
22 Montag	Maria Magdalena	Maria Magdalena		
23 Dienstag	Apollinaris	Apollinaris		
24 Mittwoch	Christine	Christine		
25 Donnerst.	Jakobus	Jakobus		
26 Freitag	Anna	Anna		
27 Samstag	Pantaleon	Martha		
31. Kath. Der Pharisäer und der Zöllner. Luf. 18, 9—14. Prot. Der ungerechte Haushalter. Luf. 16, 1—12.				
28 Sonntag	10. n. Pfingst.	9. n. Trin.		
29 Montag	Martha	Beatrix		
30 Dienstag	Abdon	Abdon		
31 Mittwoch	Ignat. v. Loyola	Germanus		
Kath.: 7. Willibald. 14. Bonavent. 21. Pragedes. 28. Innocenz. Prot.: 7. Willibald. 14. Bonavent. 21. Pragedes. 28. Pantaleon.				

August
oder
Erntemonat
hat 31 Tage.



Neumond den 5. morgens,
warm. Erstes Viertel
den 12. morgens, empfind-
lich kalt. Vollmond den
20. abends, große Hitze. Lez-
tes Viertel den 27. nachts,
sehr schönes Wetter.

1929. VIII. Monat.	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Donnerst.	Petri Kettenfest	Petri Kettenf.	☉	Die ersten 8 Tage die- ses Monats sind warm und angenehm; vom 10 bis 12. ist es emp- findlich kalt und gibt Rei en; am 13. und 14. regnet es stark, während es am 15., 16., 17. und 18. schön ist und am 20. große Hitze eintritt; vom 21. bis 26. Regen; vom 27. bis zum Ende recht schön.
2 Freitag	Vorikunkula	Gustav	☉	
3 Samstag	Stephans Erfind	August	☉	
32. Kath. Fepkata Mark. 7, 31—37. Prot. Der Herr weint über Jerusalem. Luk. 19, 41—48.				
4 Sonntag	11. n. Pfingst.	10. n. Trin.	☉	Merkur ist unsicht- bar. Venus ist als Morgenstern sichtbar. Mars ist unsichtbar. Jupiter geht am Anfang des Monats um 23 Uhr 50 Min. auf, am Ende des Monats um 22 Uhr 6 Minuten. Saturn ist am Anfang des Monats 3 Std. 32 Min., am Ende des Monats noch 2 Std. 48 Minuten sichtbar.
5 Montag	Maria Schnee	Oswald	☉	
6 Dienstag	Berkl. Christi	Berkl. Christi	☉	
7 Mittwoch	C. j. etanus	Donatus	☉	
8 Donnerst.	Cyriacus	Cyriacus	☉	
9 Freitag	Romanus	Romanus	☉	
10 Samstag	Laurentius	Laurentius	☉	
33. Kath. Der barmherzige Samariter. Luk. 10, 23—37. Prot. Der Pharisäer und der Zöllner. Luk. 18, 9—14.				
11 Sonntag	12. n. Pfingst.	11. n. Trin.	☉	Wetterregeln. Mit den ersten Tagen des August eine außer- ordentlich strenge Hitze, so pflegt gewöhnlich ein harter Winter zu kom- men. — Je mehr Regen im August, desto we- niger Wein. — Sind Laurenz und Barthel schön, ist ein guter Herbst vorauszufern. — Maria Himmelfahrt Sonnenschein, bringt meist viel und guten Wein. — Wenn's im August tauen tut, bleibt auch gewöhnlich das Wetter gut. — Wer im Heuet nicht gabelt, In der Ernte nicht zappelt, Im Herbst nicht früh aufsteht, Sieh zu, wie es ihm im Winter geht.
12 Montag	Klara	Klara	☉	
13 Dienstag	Hippolytus	Hippolytus	☉	
14 Mittwoch	Eusebius	Eusebius	☉	
15 Donnerst.	Mar. Himmel.	Maria Him.	☉	
16 Freitag	Kochus	Isaak	☉	
17 Samstag	Liberatus	Biltbald	☉	
34. Kath. Die zehn Aussätzigen. Luk. 17, 11—19. Prot. Fepkata. Mark. 7, 31—37.				
18 Sonntag	13. n. Pfingst.	12. n. Trin.	☉	
19 Montag	Sebald	Sebald	☉	
20 Dienstag	Bernhard	Bernhard	☉	
21 Mittwoch	Anastasius	Hartwig	☉	
22 Donnerst.	Timotheus	Philibert	☉	
23 Freitag	Philipp Venit	Rachäus	☉	
24 Samstag	Bartholomäus	Bartholomäus	☉	
35. Kath. Sorget nicht. Matth. 6, 24—33. Prot. Der barmherzige Samariter. Luk. 10, 23—37.				
25 Sonntag	14. n. Pfingst.	13. n. Trin.	☉	
26 Montag	Zepyrinus	Samuel	☉	
27 Dienstag	Aufus	Gebhard	☉	
28 Mittwoch	Augustinus	Augustinus	☉	
29 Donnerst.	Joh. Enthaupt.	Joh. Enthaupt.	☉	
30 Freitag	Rosa	Benjamin	☉	
31 Samstag	Katmund	Baulinus	☉	

Am 11. August Verfassungstag.

September
oder
Herbstmonat
hat 30 Tage.



Neumond den 3. mittags,
warm. Erstes Viertel
den 10. nachts, trüb und
kalt. Vollmond den 19.
nachts, recht schön. Letztes
Viertel den 26. morgens,
trüb und Regen.

1929. IX. Monat.	Katholischer	Protestant.	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
36. Kath. Weine nicht. Luf. 7, 11—16. Prot. Die zehn Ausfägigen. Luf. 17, 11—19.				Den 1. bis 6. lieblich und warm; den 7. zweifelhaft; am 8. gibt es einen Reif; den 9. ist es trüb und kalt; den 13. bis 16. recht schön; 17. zweifelhaft; den 18. fällt ziemlich Regen, darnach schön bis zum 21., von wo es bis zum Ende trüb ist und regnet.
1 Sonntag	Schutzengel.	14. n. Trin.		
2 Montag	Stephan	Asalon		
3 Dienstag	Mansuetus	Mansuetus		
4 Mittwoch	Rosalta	Moses		
5 Donnerstag	Laurentius	Herkules		
6 Freitag	Magnus	Magnus		
7 Samstag	Regina	Regina		
37. Kath. Sabbatsfeier in Liebe und Demut. Luf. 14, 1—11. Prot. Sorget nicht Matth. 6, 24—34.				Merkur ist unsicht- bar. Venus ist am Anfang des Monats etwas über 3 Stun- den, am Monatsende 2 Stunden 35 Minu- ten als Morgenstern sichtbar. Mars ist unsichtbar. Jupiter kann am Anfang des Monats von abends 22 Uhr 2 Min., am Ende von 20 Uhr 13 Min. für den Rest der Nacht gesehen werden. Saturn ist am 1. Sept. bis abends 22 Uhr 52 Min. sichtbar. Am Ende des Monats geht er um 20 Uhr 57 Minuten unter.
8 Sonntag	16. n. Pfingst.	15. n. Trin.		
9 Montag	Gorgonius	Bruno		
10 Dienstag	Nikolaus v. Tol.	Sophenes		
11 Mittwoch	Protus	Protus		
12 Donnerstag	Maria Ramensj.	Syrus		
13 Freitag	Maternus	Amatus		
14 Samstag	Kreuzes Erh.	Kreuzes Erh.		
38. Kath. Das vornehmste Gebot und die vornehmste Frage Prot. Weine nicht. Luf. 7, 11—17.				Wetterregeln. St. Michaelis Wein silber Wein. — Nie hat der September zu bessern vermocht, was ein ungünstiger August nicht gekocht. — Ziehen Vögel nicht vor Micha- eli weg, so kommt vor Weihnachten kein Win- ter. — September- Regen kommt Saat und Reben gelegen. — An Mariä-Geburt, ziehen die Schwalben und Storchen fort. — Die Winterroggenfaat ist die beste, die 8 Tage vor oder 8 Tage nach Michaeli geschieht. —
15 Sonntag	17. n. Pfingst.	16. n. Trin.		
16 Montag	Kornelius	Euphemia		
17 Dienstag	Lambertus	Lambertus		
18 Mittwoch	Quat. Thom. v. B.	Titus		
19 Donnerstag	Januarius	Januarius		
20 Freitag	Quat. Eustachius	Faula		
21 Samstag	Quat. Matth. Co	Matthäus Co.		
39. Kath. Der Sichtbrüchige. Matth. 9, 1—14. Prot. Sabatsfeier in Liebe und Demut. Luf. 14, 1—11.				St. Michaelis Wein silber Wein. — Nie hat der September zu bessern vermocht, was ein ungünstiger August nicht gekocht. — Ziehen Vögel nicht vor Micha- eli weg, so kommt vor Weihnachten kein Win- ter. — September- Regen kommt Saat und Reben gelegen. — An Mariä-Geburt, ziehen die Schwalben und Storchen fort. — Die Winterroggenfaat ist die beste, die 8 Tage vor oder 8 Tage nach Michaeli geschieht. —
22 Sonntag	18. n. Pfingst.	17. n. Trin.		
23 Montag	Thella	Hoseas		
24 Dienstag	Johann. Empf.	Johann. Empf.		
25 Mittwoch	Kleophas	Kleophas		
26 Donnerstag	Cyprianus	Cyprianus		
27 Freitag	Rosmas, Damian	Rosmas, Damian		
28 Samstag	Benzeslaus	Benzeslaus		
40. Kath. Die königliche Hochzeit. Matth. 22, 1—14. Prot. Das vornehmste Gebot und die vornehmste Frage.				Am 23. September, Herbstanfang, Tag und Nacht gleich.
29 Sonntag	19. n. Pfingst.	18. n. Trin.		
30 Montag	Hieronymus	Hieronymus		

Am 23. September, Herbstanfang, Tag und Nacht gleich.

Oktober
oder
Weinmonat
hat 31 Tage.



Neumond den 2. nachts, unbeständig. Erstes Viertel den 10. abends, unbeständig. Vollmond den 18. mittags, mittelmäßig kalt. Letztes Viertel den 25. vor-mittags, mittelmäßig kalt.

1929. X. Monat.	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Dienstag	Kemigius	Kemigius	☉	Vom 1. bis 12. sind alle Tage unbeständig; vom 13. bis 15. ist es sehr kalt, dann mittelmäßig kalt und zweifelhaft bis zum 25., den 26. etwas Regen, ebenso den 27. und 28.; 29. und 30. kalt, am 31. Regen.
2 Mittwoch	Leodegar	Boltrab	☉	Mercur ist vom 11. Oktober ab am Morgenhimmel sichtbar. Venus ist am Anfang des Monats 2 Stunden 35 Min., am Ende 1 Stunde 54 Min als Morgenstern sichtbar. Mars ist unsichtbar. Jupiter geht am 1. Oktober abends um 20 Uhr 12 Min. auf, am Ende des Monats erscheint er schon um 18 Uhr 10 Min. und ist für den Rest der Nacht sichtbar. Saturn ist am Anfang des Monats noch 2 Stunden 8 Min. nach Sonnenuntergang sichtbar.
3 Donnerst.	Candidus	Falrus	☉	Wetterregel n. — An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Juda drein. — Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar gelind. — Auf St. Gall bleibt die Kuh im Stall. Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind und Winter schnell. Stht das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein strenger Winter kaum. — Wenn's im Oktober friert u. schneit bringt der Jänner milde Zeit;
4 Freitag	Franz v. Assisi	Franz	☉	
5 Samstag	Plazidus	Plazidus	☉	
41. Kath. Der Königssohn Joh. 4, 46—53. Prot. Der Sichtsbrüchige. Matth. 9, 1—8.				
6 Sonntag	Rosenkranz.	Erntedankfest	☉	
7 Montag	Narcus P.	Amalia	☉	
8 Dienstag	Brigitta	Pelagia	☉	
9 Mittwoch	Dionysius	Dionysius	☉	
10 Donnerst.	Franz Borgia	Gideon	☉	
11 Freitag	Burchard	Burchard	☉	
12 Samstag	Maximilian	Maximilian	☉	
42. Kath. Der Schalksnecht. Matth. 18, 23—35 Prot. Die königliche Hochzeit. Matth. 22, 1—14.				
13 Sonntag	Kirchweihfest	20. n. Trin.	☉	
14 Montag	Calixtus	Calixtus	☉	
15 Dienstag	Therese	Hedwig	☉	
16 Mittwoch	Gallus	Gallus	☉	
17 Donnerst.	Hedwig	Florentin	☉	
18 Freitag	Lukas	Lukas	☉	
19 Samstag	Petrus v. Alcant.	Ferdinand	☉	
43. Kath. Die Zinsmünze. Matth. 22, 15—21. Prot. Der Königssohn. Joh. 4, 47—54.				
20 Sonntag	22. n. Pfingst.	21. n. Trin.	☉	
21 Montag	Ursula	Ursula	☉	
22 Dienstag	Cordula	Cordula	☉	
23 Mittwoch	Joh. v. Capistran	Severinus	☉	
24 Donnerst.	Raphael	Salome	☉	
25 Freitag	Crispin	Crispinus	☉	
26 Samstag	Evastus	Amandus	☉	
44. Kath. Fatri Töchterlein. Matth. 9, 18—26. Prot. Der Schalksnecht. Matth. 18, 21—35				
27 Sonntag	23. n. Pfingst.	22. n. Trin.	☉	
28 Montag	Simon, Juda	Simon, Juda	☉	
29 Dienstag	Narcissus	Engelhard	☉	
30 Mittwoch	Serapion	Hartmann	☉	
31 Donnerst.	Wolfgang	Wolfgang	☉	
Kath. 6. Bruno. 13. Eduard. 20. Wendelin. 27. Sabina. Prot. 6. Fides. 13. Kolomann. 20. Wendelin. 27. Sabina.				

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Vom 1. bis 12. sind alle Tage unbeständig; vom 13. bis 15. ist es sehr kalt, dann mittelmäßig kalt und zweifelhaft bis zum 25., den 26. etwas Regen, ebenso den 27. und 28.; 29. und 30. kalt, am 31. Regen.

Mercur ist vom 11. Oktober ab am Morgenhimmel sichtbar. Venus ist am Anfang des Monats 2 Stunden 35 Min., am Ende 1 Stunde 54 Min als Morgenstern sichtbar. Mars ist unsichtbar. Jupiter geht am 1. Oktober abends um 20 Uhr 12 Min. auf, am Ende des Monats erscheint er schon um 18 Uhr 10 Min. und ist für den Rest der Nacht sichtbar. Saturn ist am Anfang des Monats noch 2 Stunden 8 Min. nach Sonnenuntergang sichtbar.

Wetterregel n.

— An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Juda drein. — Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar gelind. — Auf St. Gall bleibt die Kuh im Stall. Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind und Winter schnell. Stht das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein strenger Winter kaum. — Wenn's im Oktober friert u. schneit bringt der Jänner milde Zeit;

November
oder
Windmonat
hat 30 Tage.



Neumond den 1. mittags,
trüb und regnerisch. Erstes
Viertel den 9. nachmittags,
Regen. Vollmond den 17.
nachts, Regen. Letztes
Viertel den 23. nachmit-
tags, hell und klar.

1929. XI. Monat.	Katholischer	Protestant.	Lauf	Bitterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Freitag	Aller Heiligen	Aller Heiligen	☉	Vom 1. bis 5. trüb und regnerisch; vom 6. bis 17. regnet es beständig, dann tritt zweifelhafte Bitterung ein bis zum 22.; am 23. ist es hell und klar, am 24. gelind, worauf zweifelhafte Bitterung bis zum 28. eintritt; am 29. und 30. wintert es zu.
2 Samstag	Aller Seelen	Aller Seelen	☾	
45. Kath. Christus stillt Wind und Meer. Matth. 8, 23—27. Prot. Die Seligpreisungen. Matth. 5, 1—12.				
3 Sonntag	24. n. Pfingst.	Reform.-Fest	☉	Merkur ist am An- fang des Monats eine halbe Stunde vor Son- nenaufgang am Mor- genhimmel sichtbar Venus. Die Dauer der Sichtbarkeit als Morgenstern nimmt im Laufe des Monats ab und beträgt am Mo- natsende noch 63 Mi- nuten. Mars ist un- sichtbar. Jupiter ist vom 13. November ab die ganze Nacht über sichtbar. Saturn kann am Anfang des Mo- nats noch 1 Stunde 20 Min., am Ende noch 10 Minuten nach Sonnenuntergang ge- sehen werden.
4 Montag	Karl Borromäus	Chatl.	☾	
5 Dienstag	Emmerich	Blandina	☾	
6 Mittwoch	Leonhard	Leonhard	☾	
7 Donnerst.	Engelbert	Engelbert	☾	
8 Freitag	4 Bekrönte Märt	Gottfried	☾	
9 Samstag	Theodorus	Theodor	☾	
46. Kath. Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen. Matth. 12. Prot. Jairs Töchterlein. Matth. 9, 18—26.				
10 Sonntag	25. n. Pfingst.	24. n. Trin.	☉	Bitterregeln. Ist um Martini nicht trocken und kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält. — Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Reben, so soll es einen strengen Winter geben. — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wolken am Martinitag Der Winter unbestän- dig werden mag. — An Martini Sonnen- schein, Tritt ein kalter Winter ein.
11 Montag	Martin Bischof	Martin Bischof	☾	
12 Dienstag	Martin P.	Jonas	☾	
13 Mittwoch	Stanislaus R.	Briccus	☾	
14 Donnerst.	Julundus	Levinus	☾	
15 Freitag	Leopold	Leopold	☾	
16 Samstag	Edmund	Dttomar	☾	
47. Kath. Gleichnisse vom Senfkorn und Saerteig Matth 13 Prot. Greuel der Verwüthung Matth. 24, 15—28.				
17 Sonntag	26. n. Pfingst.	25. n. Trin.	☉	Bitterregeln. Ist um Martini nicht trocken und kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält. — Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Reben, so soll es einen strengen Winter geben. — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wolken am Martinitag Der Winter unbestän- dig werden mag. — An Martini Sonnen- schein, Tritt ein kalter Winter ein.
18 Montag	Otto, Eugen	Delasius	☾	
19 Dienstag	Elisabeth	Elisabeth	☾	
20 Mittwoch	Felix v. Valois	Buß-u. Bett.	☾	
21 Donnerst.	Maria Opferung	Maria Opferung	☾	
22 Freitag	Cäcilia	Alfons	☾	
23 Samstag	Klemens	Klemens	☾	
48. Kath. Greuel der Verwüthung. Mat h. 24, 15—35. Prot. Gleichnis von den zehn Jungfrauen. Matth. 25				
24 Sonntag	27. n. Pfingst.	26. n. Tr. (Totf.)	☉	Bitterregeln. Ist um Martini nicht trocken und kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält. — Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Reben, so soll es einen strengen Winter geben. — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wolken am Martinitag Der Winter unbestän- dig werden mag. — An Martini Sonnen- schein, Tritt ein kalter Winter ein.
25 Montag	Katharina	Katharina	☾	
26 Dienstag	Konrad	Konrad	☾	
27 Mittwoch	Vitalius	Otto	☾	
28 Donnerst.	Softhnes	Günther	☾	
29 Freitag	Saturnin	Eberhard	☾	
30 Samstag	Andreas	Andreas	☾	

Biel und langer Schnee, Gibt viel Frucht und Klee.

Dezember
oder
Christmonat
hat 31 Tage.



Neumond den 1. morgens, kalt. Erstes Viertel den 9. vorm., Regen. Vollmond den 16. mittags, trüb. Letztes Viertel den 23. morgens ziemlich kalt Neumond den 31. nachts, ziemlich kalt.

1929. XII. Monat.	Katholischer	Protestant.	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
<p>49. Kath. Die Zukunft des Herrn. Luf. 21, 25—31. Prot. Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.</p>				<p>Am 1. und 2. kalt; am 3. und 4. Schnee; vom 5. bis 10. Regen und großes Wasser, am 11. und 12. wieder Regen; 13. bis 16. trüb; 17. bis 29. zweifelhaft; den 21. ziemlich Schnee; vom 22. bis zu Ende ziemlich kalt.</p>
1 Sonntag	1. Advent	1. Advent	☉	
2 Montag	Bibiana	Cardidus	☾	
3 Dienstag	Franz Xaver	Cassian	☾	
4 Mittwoch	Barbara	Barbara	☾	
5 Donnerst.	Sabbas	Abigail	☾	
6 Freitag	Nikolaus	Nikolaus	☾	
7 Samstag	Ambrosius	Agnathon	☾	
<p>50. Kath. Bist du, der da kommen soll? Matth. 11, 2—10. Prot. Die Zukunft des Herrn. Luf. 21, 25—38.</p>				<p>Merkur ist bis zum 28. Dezember unsichtbar. Venus ist am Anfang des Monats noch 1 Stunde als Morgenstern sichtbar. Mars ist unsichtbar. Jupiter ist bis zum 17. Dezember die ganze Nacht über sichtbar. Saturn ist am Anfang des Monats nur noch für wenige Minuten nach Sonnenuntergang sichtbar. Vom 3. Dezember ab ist er unsichtbar.</p>
8 Sonntag	Mariä Empf.	2. Advent	☾	
9 Montag	Leoladia	Jochim	☾	
10 Dienstag	Melchisedes	Judith	☾	
11 Mittwoch	Damasus	Damasus	☾	
12 Donnerst.	Epimachus	Epimachus	☾	
13 Freitag	Lucia	Lucia	☾	
14 Samstag	Nikolaus	Nikolaus	☾	
<p>51. Kath. Das Zeugnis Johannes des Täufers. Joh. 1, 19—28 Prot. Bist du, der da kommen soll. Matth. 11, 2—10.</p>				<p>Wetterregeln. Fließt im Dezember noch der Birkensaft, hat der Winter keine Kraft. — Kalter Dezember und viel Schnee verheißt ein sehr fruchtbar Jahr. — Frost im Dezember, der bald wieder aufbricht, deutet auf einen mäßigen Winter. — Ist's windig an den Weihnachtstagen, so sollen die Bäume viele Früchte tragen. — Donner im Winterquartal, bringt uns Kälte ohne Zahl. — Wenn die Kälte in der ersten Adventwoche kam so hält sie zehn volle Wochen an. — Weihnachten klar, gutes Weinjahr.</p>
15 Sonntag	3. Advent	3. Advent	☾	
16 Montag	Abelheid	Ananias	☾	
17 Dienstag	Lazarus	Lazarus	☾	
18 Mittwoch	Quat. Mar. Ern	Christoph	☾	
19 Donnerst.	Nemestus	Lot	☾	
20 Freitag	Quatember	Abraham	☾	
21 Samstag	Quat. Thomas	Thomas	☾	
<p>52. Kath. Bereitet den Weg des Herrn. Luf. 3, 1—6. Prot. Das Zeugnis des Johannes. Joh. 1, 19—28.</p>				
22 Sonntag	4. Advent	4. Advent	☾	
23 Montag	Victoria	Dagobert	☾	
24 Dienstag	Adam, Eva	Adam, Eva	☾	
25 Mittwoch	Hl. Christfest.	Hl. Christfest	☾	
26 Donnerst.	Stephanus	2. Christtag	☾	
27 Freitag	Johannes	Johannes	☾	
28 Samstag	Unsch. Kindlein	Unsch. Kindlein	☾	
<p>53. Kath. Von Simeon und Hanna. Luf. 2, 33—40 Prot.</p>				
29 Sonntag	S. n. Weihn.	S. n. Weihn.	☾	
30 Montag	David	David	☾	
31 Dienstag	Sylvester	Sylvester	☾	